



0309

VIC-M VIENNA INTERNATIONAL CENTRE / KONFERENZ- GEBÄUDE <M>

ALBERT
WIMMER

KULTUR/
FERTIGSTELLUNG 04/2008

VIC-M Vienna International Centre Konferenz- gebäude <M>

Kultur / Das Konferenzgebäude VIC-M, eingebettet zwischen dem Austria Center Vienna und dem Vienna International Centre, präsentiert sich als neues eigenständiges Wahrzeichen der Donau City. Mit seinem Erscheinungsbild reagiert es auf die Formensprache des VIC, bricht aus der geometrischen Strenge aus, tritt in einen Dialog mit der Umgebung und präsentiert eine zeitgemäße Interpretation derselben. Im Gegensatz zu den umliegenden Bauten, geprägt von gewaltiger Höhenentwicklung, sticht der Neubau durch seine niedrigen, flachen Strukturen hervor und gleicht einer dynamischen, kontrastreichen Insel inmitten eines Meeres von Hochhäusern.

Funktional gesehen ist das Konferenzgebäude Teil des geschlossenen Bereichs um das VIC. Von seiner Lage dient das Gebäude als Bindeglied zwischen den Territorialgrenzen. Räumlich reagiert und unterstreicht es den Kontrast zwischen innen und außen, geschlossen und offen. Der Bürotrakt im Süden stellt eine Abgrenzung zur Außenwelt dar, während sich das Gebäude zum VIC hin öffnet. Der kompakte Kern und die fließende, transparente Umschließungshülle bestimmen die Außenwahrnehmung. Der Baukörper wird von einer Alu-Glasfassade umhüllt, die in ihrer Gesamtheit explosionssicher ausgeführt wurde und dennoch ein Höchstmaß an Transparenz gewährleistet. Die außergewöhnliche Gestaltung des Dachs bildet die fünfte Fassade und repräsentiert das Gebäude nach oben, gut ersichtlich für die Betrachter der umliegenden Büros.

06 **Konferenzteilnehmer**

ATELIER
FLÄCHGASSE

Flachgasse 53, A-1150 Wien
T: +43 1 982 3000, F: +43 1 982 3000-30

www.awimmer.at, office@awimmer.at

Der wahre Blickfang liegt jedoch im Inneren: mit ablesbaren Rampen, Stiegen und Foyers sowie lichtdurchlässigen Sichtachsen werden die funktionell erforderlichen Anbindungen an das Herzstück, die Konferenzräume, verdeutlicht. Die Grundkonzeption wird von der Prämisse des Sichtbarmachens der Bewegungsfüsse bestimmt: Ein kompakter Kern, die klare Trennung des Verwaltungs- und Konferenzbetriebes sowie die Übersichtlichkeit der Foyerzonen garantieren maximale Orientierung und reibungslose Abläufe.

Einen Einblick in den Konferenzalltag vermittelt die Gebäude- und Konferenztechnik. Alleine die technische Ausstattung jedes einzelnen Konferenztisches lässt erahnen, welch hoher technischer Aufwand sich hinter der sichtbaren Architektur verbirgt. Im Sinne eines ökologischen und ökonomischen Einsatzes von Primärenergie wurde auf Niedertemperatursysteme für die Beheizung des Gebäudes sowie im Foyer auf eine Kühlung mittels der Fußboden- und Fassadenflächen gesetzt. Großflächige Glasflächen im Foyer reduzieren die technische Beleuchtung, speziell während der Sommermonate.

06



Im Erdgeschoss ist die Massivität des Blocks aufgelöst und für Sichtachsen durchlässig. Die einzelnen Räumlichkeiten werden zu Gruppen zusammengefasst und liegen unter dem Zentralraum. Ein minimalistischer Materialmix sowie die gleichzeitig monumentalen Ausmaße und Quantitäten der eingesetzten Materialien und Ausstattungselemente verbinden Ästhetik und Funktionalität auf beeindruckende Art und Weise. Die Reduktion auf die Farben Weiß in den Erschließungsbereichen sowie Blau bei der Ausstattung der Konferenzräume unterstreicht die außergewöhnliche ästhetische und elegante Optik.

STUDIO 13

Hietzinger Hauptstraße 136a, A-1130 Wien
T: +43 1 982 1000, F: +43 1 982 1000-30

ATELIER
WEST

Schoberweg 151, A-5350 Strobl
T: +43 6137 5874, F: +43 6137 5874-30

„This facility can be the birthplace of real advances against global problems“

Aus der Eröffnungsrede von UNO-Generalsekretär Ban Ki-moon, 04/2008



01

- 01 Foyer
- 02 „Pigeonholes“-Abholfächer
- 03 Plenarsaal
- 04 Foyer West
- 05 Plenarsaal Konferenzbetrieb

Projektdate

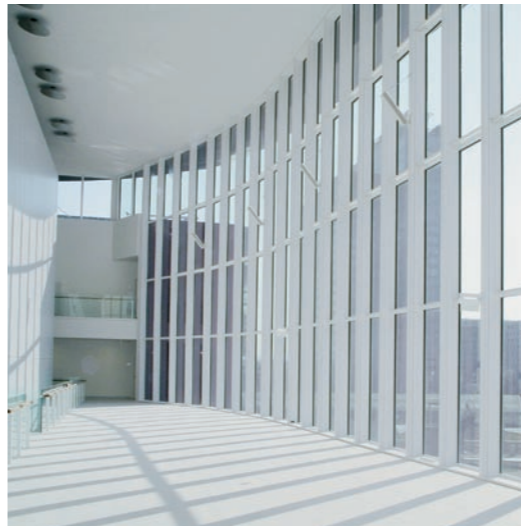
Projekt
 Vienna International Centre
 Konferenzgebäude M
 Adresse
 Bruno-Kreisky-Platz 1
 A-1120 Wien
 Bauherr
 IAKW Internationale Amtssitz- und
 Konferenzzentrum Wien AG
 Architektur
 Albert Wimmer ZT GmbH
 Projektdirektoren
 DI Serim Zubcevic
 Arch. DI Monika Puschke
 Projektleitung
 Arch. DI Monika Puschke
 Generalunternehmer
 STRABAG AG
 Statik
 Werner Consult ZT GmbH
 Gebäudeelektrik
 Althem Engineering GmbH
 Bauphysik
 Akustik Buch GmbH
 Planungsbeginn
 August 2004
 Baubeginn
 August 2006
 Fertigstellung
 Frühjahr/Sommer 2008
 Nutzfläche
 21.500 m²
 davon rund 13.000 m² konferenzbezogene
 Flächen rund 8.500 m² Technik und
 Nebenräume
 Bebaute Fläche
 7.910 m²
 Dachfläche
 7.000 m²
 Bruttokapazität
 86.600 m²

ALBERT
 WIMMER

02 / 03



04



05

UNO-Generalsekretär Ban Ki-moon,
 04/2008

“... These state-of-the-art facilities will support important intergovernmental talks on a range of critical issues affecting us all.”